

SACHSEN-ANHALT

7 Tage „Ottonische Romanik zwischen Harz, Saale und Elbe“

03. bis 09. Mai 2026 (Leitung: Pfarrer Torsten Kramer, Trossingen)

**Informationsabend zur Reise: Freitag, 21. November 2025 um 19:30 Uhr
im Johannes-Spreter-Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, Trossingen**

1. Tag: So, 03.05.2026

Anreise mit dem Bus von **Trossingen** nach

Magdeburg, der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts an der Elbe. Nach Ankunft geführter **Stadtrundgang** in Magdeburg vom Elbviertel zum Marktviertel. Besichtigung der Ökumenischen Höfe, des Alten Marktes und der Johanneskirche (außen).

Abendessen und Übernachtung **Magdeburg**.

2. Tag: Mo, 04.05.2026

Fahrt nach **Bernburg-Waldau** und Besuch der Kirche St. Stephani als Prototyp romanischer Dorfkirchen. Weiterfahrt nach **Bernburg** und Besichtigung des mächtigen **Schlusses**, das sich am östlichen Saaleufer auf einem hohen Sandsteinfelsen erhebt. Im 10. Jh. erstmals erwähnt, wurde die Burg im Laufe der Jahrhunderte durch Zerstörungen und Erweiterungen zu einem der eindrucksvollsten Renaissanceschlösser Mitteldeutschlands. Im 44 m hohen, mächtigen **Eulenspiegelurm** soll der gleichnamige Volksheld von 1300 bis 1350 gelebt haben.

Nächste Station ist die Dom- und Hochschulstadt **Merseburg** an der Saale, die einst Königspfalz, Residenz von Bischöfen und einer Herzogslinie sowie Regierungssitz der preußischen Provinz Sachsen war. Besichtigung des **ottonisch-frühromanischen Doms**, dessen Grundstein im Jahr 1015 gelegt wurde und an dessen Weihe Kaiser Heinrich II teilnahm. Aus dieser Zeit ist die dreischiffige Hallenkrypta noch erhalten. Von besonderer Bedeutung war der Dom auch wegen seiner Ausstattung, dessen schönste Kunstwerke in der **Schatzkammer** ausgestellt sind. Anschließend Außenbesichtigung der mächtigen **Schlossanlage** aus dem 17. Jh., ein eindrucksvolles Zeugnis der Spätrenaissance.

Abendessen und Übernachtung **Magdeburg**.

3. Tag: Di, 05.05.2026

Fahrt nach **Halberstadt**, dem Tor zum Harz. Mit ihrer über 1200-jährigen Geschichte bietet die ehemalige Bischofsstadt ein wechselvolles Bild. Im Krieg zu 80 % zerstört, wurde erst nach der Wende das architektonische Erbe restauriert und zu einer Modellstadt für Stadtsanierung. Bei einem Rundgang erlebt man so auf beeindruckende Weise den Kontrast von Alt und Neu. Besichtigung der viertürmigen, romanischen **Liebfrauenkirche** aus dem 11. Jh. mit ihren schönen Chorschranken und dem Triumphkreuz. Ein besonders eindrucksvoller Ort ist der gotische **Dom St. Stephanus und Sixtus**, zu dem der mit 650 Exponaten weltberühmte **Domschatz** gehört, Führung.

Weiterfahrt zur **Huysburg**, ein **Benediktiner-Priorat** und aktives Kloster mit der herrlichen romanischen Basilika St. Marien aus dem 12. Jh.

Anschließend Fahrt zum ehemaligen **Zisterzienserinnenkloster Marienstuhl in Egeln** und Besichtigung der ehemaligen Klosterkirche mit einem Schatz aus mehreren Jahrhunderten und architektonischen Besonderheiten.

Abendessen und Übernachtung **Magdeburg**

4. Tag: Mi, 06.05.2026

Fahrt nach Gernrode mit Besichtigung der Stiftskirche St. Cyriakus, das einzige nahezu unverändert erhaltene Bauwerk aus ottonischer Zeit mit einer Nachbildung des Heiligen Grabes Christi in Jerusalem.

Weiterfahrt in die schicke Fachwerkstadt **Quedlinburg**, die mit ihren malerischen Gassen seit 1994 UNESCO-Welterbe ist. Die größte Sehenswürdigkeit ist die Stadt selbst mit ihrem uralten Kopfsteinpflaster und über 2000 **Fachwerkhäusern** aus acht Jahrhunderten. Hoch oben auf dem massiven Sandsteinfelsen des Burgbergs thront noch immer die **romanische St. Servatius-Kirche**, wo vor über 1000 Jahren deutsche Geschichte begann. In den Kostbarkeiten des Domschatzes der Stiftskirche spiegelt sich noch heute der Glanz des ottonischen Kaiserhauses. **Stadtrundgang** durch die historischen Gassen der Altstadt, die durch eine unendliche Fülle an liebevoll gepflegten baulichen Details erstaunt. Fortsetzung der Führung in **Quedlinburg** in der **Stiftskirche St. Servatius**, einem monumentalen Sandsteinbau und Wahrzeichen der

Stadt. Das Bauwerk nahm seinen Anfang etwa um 850. Bei der Einweihung 1129 erklärte Kaiser Lothar das Bauwerk zur "Heiligen Hauptkirche des Römischen Reiches". Der **Domschatz** der Kaiser und Könige ist beeindruckend, dessen Höhepunkt ist ein Knüpftteppich aus der Zeit um 1200, der älteste Knüpftteppich Europas. In der **Krypta** befindet sich die Grablege des ersten deutschen Königs Heinrich I. Zurück in **Magdeburg Busrundfahrt** erster Teil mit Informationen über die Stadtentwicklung und Gründerzeit-Architektur.

Abendessen und Übernachtung **Magdeburg**.

5. Tag: Do, 07.05.2026

Fortsetzung der Besichtigung von **Magdeburg**: Stadtrundgang im **Domviertel** mit Besuch und Führung im gotischen **Dom**, dem bedeutendsten Sakralbau der östlichen Bundesländer und Grablege Otto des Großen. Führung im **Dommuseum Ottonianum** mit einer Ausstellung zu den Funden der archäologischen Grabungen, dem Wirken Otto des Großen sowie der Geschichte der Stadt und des Bistums. Weiter geht es zur **Kath. Bischofskirche St. Sebastian**, 1015 begründet, ist sie eine der ältesten Kirchen der Ottostadt (Außenbesichtigung). Anschließend Besichtigung des ehemaligen **Klosters Unser Lieben Frauen**, das heute ein Kunstmuseum ist und zu den bedeutendsten romanischen Ensembles in Deutschland zählt. Weiter geht es zur „**Grünen Zitadelle**“, das letzte von Hundertwasser realisierte Architektur-Kunstwerk. Abendessen (Restaurant) und Übernachtung **Magdeburg**.

6. Tag: Fr, 08.05.2026

Fahrt zu der, seit dem 12. Jh. unverändert erhaltenen, **Klosteranlage von Jerichow** mit seiner Stiftskirche St. Marien und St. Nikolaus. Das romanische Kloster war ein Prämonstratenser-Chorherrenstift und gehört zu den ältesten Backsteinbauten in Norddeutschland.

Weiterfahrt nach **Schönhausen**, dem Geburtsort von Otto von Bismarck mit Besichtigung (außen) der Reste der Schlossanlage und der romanischen Taufkirche **St. Marien und Willebrord**.

Nächste Station ist die mittelalterliche **Kaiser- und**

Hansestadt Tangermünde in der Altmark an der Mündung des Tager in die Elbe. Stadtrundgang durch die Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern, den drei Stadttoren, dem Rathaus, der ev. Stephanskirche und der die Stadt vollständig umschließenden Stadtmauer. Die Tangermünder Burg an der Elbe war Nebenresidenz von Kaiser Karl IV.

Zum Abschluss des Tages Teil 2 der **Busrundfahrt in Magdeburg** mit Schwerpunkt Bauhaus-Architektur und Grüne Lunge.

Abendessen und Übernachtung **Magdeburg**.

7. Tag: Sa, 09.05.2026

Heimreise mit dem Bus von Magdeburg nach **Trossingen**.

Leistungen

- Busgestellung ab/bis Trossingen
- 6 Übernachtungen im 4* Hotel Ratswaage in Magdeburg in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- 6x Frühstück (reichhaltiges Frühstücksbuffet)
- 5x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem ausgewählten Restaurant in Magdeburg
- Ständige Reiseleitung ab Magdeburg vom 1. – 6.Tag lt. Programm
- Örtliche Führungen im Merseburger Dom, im Dom von Halberstadt mit Domschatz, im Kloster Huysburg, im Kloster Marienstuhl in Egel, in St.Cyriakus in Gernrode mit Hl.Grab, in der Stiftskirche in Quedlinburg und im Kloster Jerichow lt. Programm
- Eintrittspreise für Schloss Bernburg, Schatzkammer und Dom in Merseburg, Domschatz und Liebfrauenkirche in Halberstadt, Kloster Huysburg, Stiftskirche St. Servatius mit Domschatz in Quedlinburg, Dommuseum Ottonianum in Magdeburg, Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg und Kloster Jerichow
- Sicherungsscheine für Pauschalreisen
- Beherbergungssteuer im Hotel

Reisepreis

€ 1.340, -- p. P. im Doppelzimmer ab 26 Teilnehmern (Einzelzimmerzuschlag: € 175,-- p.P.)